

Konzept und Projektbeschreibung

| [Ziele](#) | [Grundlagen](#) | [Klima](#) | [Vorteile](#) | [Technik](#) | [Organisation](#) | [Sponsoren](#) | [Wie gehts weiter?](#) | [Solarbaustein](#) | [Impressum](#) | [Home](#)

Grösse der Photovoltaik -Anlage	10,26 kWp
Ort der Anlage	Süddach der Turnhalle in Ainring-Mitterfelden
Benötigte Fläche	etwa 90 qm
Gründung der Gesellschaft	13. August 2001
Anschluss der Anlage an das Stromnetz	27. Dezember 2001
Geplante Projektdauer	mindestens 20 Jahre
Anzahl der Gesellschafter	17 Personen mit einer Mindesteinlage von 1.000 EURO
Anzahl Förderer (z.Zt.)	48 Personen mit 500 EURO je Solarbaustein-Darlehen
Investitionsvolumen	67.000 EURO
Ertrag aus Stromeinspeisung	4.700 EURO
Kapitalverzinsung	drei Prozent
Erwarteter Ertrag je kWp	900 kWh
Erzeugte Kilowattstunden pro Jahr	9.240 kWh
Nicht erzeugtes Kohlendioxid (CO₂)	7.400 kg CO₂ im Jahr

Unser ganzer Stolz: Die 10 kW-Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Sporthalle in Ainring-Mitterfelden



Ziele

- Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, die Ressourcen regenerativer Energiequellen zu nutzen und mit Hilfe von Photovoltaik-Anlagen an möglichst vielen Stellen im Gemeindegebiet umweltfreundlichen Strom zu erzeugen und diesen gegen eine Vergütung nach den gesetzlichen Bestimmungen in das öffentliche Stromnetz einzuspeisen.
- Das Interesse und Bewusstsein der Bürger an erneuerbaren Energieformen soll geweckt und gefördert werden. Ein daraus entstehendes Engagement soll tatkräftig unterstützt werden.

[oben](#)

Allgemeine Grundlagen

- | Das "Gesetz für den Vorrang erneuerbarer Energien" (EEG) vom 1. April 2000 schuf die ökonomischen Grundlagen für das Betreiben von Solarstrom-Anlagen, indem die Vergütung für eingespeisten Solarstrom in das Verbundnetz auf 20 Jahre gesetzlich garantiert wird. Für das Bürger-Sonnen-Kraftwerk Ainring beträgt die Vergütung 99 Pfennig je kWh.
- | Ainringer Bürgerinnen und Bürger übernahmen Verantwortung für den Erhalt der Lebensgrundlagen und initiierten dieses Umweltschutzprojekt in ihrer eigenen Gemeinde.
- | Ein zinsgünstiger Kredit aus dem "100.000-Dächer-Programm" sichert die Finanzierung des Projektes und ermöglicht die pünktliche Rückzahlung des eingebrachten Kapitals sowie eine angemessene Verzinsung.
- | Die Gemeinde Ainring stellte auf Antrag eines Gemeinderates das Dach der neuen Sporthalle für den Bau unserer Photovoltaik-Anlage zur Verfügung.

[oben](#)

Klima und Umweltschutz

- | Mit dieser Photovoltaik-Anlage, die Strom aus Sonnenlicht erzeugt, werden im Jahr etwa 9.240 kWh umweltfreundlichen Stromes erzeugt.
- | Die Stromerzeugung aus Sonnenenergie ist ein wichtiger Beitrag zur Lösung der CO₂ - Problematik, denn durch übermässiges Verbrennen von fossilen Energieträgern wie Kohle, Erdgas und Erdöl steigt der CO₂-Gehalt der Atmosphäre rapide an. Dies wird als Haupt- ursache für den Treibhauseffekt und damit für die lebensfeindliche Erwärmung der Erde und die damit verbundene weltweite Häufung von Naturkatastrophen angesehen.
- | Der Betrieb unserer Photovoltaik-Anlage vermindert den Ausstoss von Kohlendioxid (CO₂) um etwa 7,4 Tonnen pro Jahr.
- | Das Institut für Klimafolgenforschung in Potsdam fordert eine Reduktion der jetzigen CO₂ -Emissionen um 50%.

[oben](#)

Wirtschaftliche Vorteile

- | Durch vermehrte Installationen von Photovoltaik-Anlagen in der Region wird der heimische Wirtschaftskreislauf gestärkt, es werden Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen.
- | Erneuerbare Energieformen wie Wasser, Wind, Sonne und Biomasse sind heimische Energiequellen und zumal kostenlos. Sie tragen dazu bei, die Abhängigkeit von Energieimporten aus unsicheren Herkunftsländern zu verringern und erhöhen die Versorgungssicherheit.
- | Die Herstellerpreise von Photovoltaik-Modulen werden durch den vermehrten Bau von PV-Anlagen im privaten und öffentlichen Bereich weiter sinken. Somit ergibt sich ein steigender Anreiz für den Bau dieser Anlagen in immer weiteren Kreisen der Bevölkerung.

[oben](#)

Die Technik der Photovoltaik-Anlage

- | Der mit Hilfe der kostenlosen Sonnenenergie in den Solarmodulen erzeugte Gleichstrom wird in einem Wechselrichter in haushaltskonformen Wechselstrom von 230 Volt umgewandelt und in das Stromnetz eingespeist. Der Strom wird nicht unmittelbar selbst

verbraucht.

- | Unsere Anlage besteht aus 36 Modulen à 285 Watt der Firma ASE aus Alzenau.
- | Die Leistungsgarantie des Modulherstellers beträgt 25 Jahre.
- | Der Wechselrichter der Firma SOLARKONZEPT hat einen Wirkungsgrad von 96%.
- | Die Energierücklaufzeit der gesamten Anlage liegt bei knapp unter drei Jahren, d.h. in dieser Zeit hat die PV-Anlage die zu ihrer Herstellung benötigte Energie selbst aus dem Sonnenlicht gewonnen und liefert in der restlichen Zeit zusätzliche umweltfreundliche Energie.
- | Auf einer Anzeigentafel werden die momentane Leistung in Watt, der Tagesertrag und der Gesamtertrag in kWh sowie die CO₂-Einsparung in kg angezeigt.
- | Die Anlage erzeugt auch bei bewölktem Himmel und diffusem Lichteinfall Strom.
- | Gerade zu den Spitzenzeiten des Strombedarfs am Tag speist die PV-Anlage ihren umweltfreundlichen Strom in das öffentliche Stromnetz ein.

[oben](#)

Organisation

- | Zur Verwaltung des Projektes wurde eine Gesellschaft des bürgerlichen Rechts gegründet.
- | Der Gesellschaftsvertrag sieht einen [Vorstand](#) von drei Personen vor und beschränkt die Haftung der Gesellschaft auf das Gesellschaftskapital.
- | Die Gewinnermittlung erfolgt auf Basis der Einnahmen-Überschuss-Rechnung.
- | Zur Absicherung gegen Schäden an der PV-Anlage und durch die Anlage wurde eine sogenannte Allgefahren- und eine Haftpflicht-Versicherung abgeschlossen.
- | Öffentliche Gesellschafterversammlungen und gesellschaftsöffentliche Vorstandssitzungen, in denen die Gesellschafter die nächsten Aktionen besprechen und Informationen und Meinungen austauschen, finden in regelmässigen Abständen statt.
- | Die Öffentlichkeit wird durch [Zeitungsberichte](#) über die Aktivitäten informiert.

[oben](#)

Sponsorentafel

- | Personen, Unternehmen und Institutionen, die das Bürger-Sonnen-Kraftwerk mit einer Spende finanziell unterstützen, werden auf Wunsch auf einer [Sponsorentafel](#) genannt.
- | Es wird die Möglichkeit bestehen, von der künftigen Internetseite des Bürger-Sonnen-Kraftwerkes eine Verbindung (Link) auf die Seite des Sponsors zu legen.

[oben](#)

Wie geht es weiter ?

- | Diese erste Anlage in Ainring dient als Pilotprojekt für weitere Anlagen und als Muster für Einzelanlagen von privaten Hausbesitzern.
- | Wir suchen Dächer im Gemeindegebiet mit einer guten Südlage, die eine günstige Dachneigung aufweisen und nicht verschattet sind (z.B. durch Bäume, Schornsteine, Kabel etc.).
- | Ausserdem suchen wir weitere Gesellschafter, Förderer und Sponsoren, denen die Umwelt am Herzen liegt und die der Sache der umweltfreundlichen und CO₂-freien Stromerzeugung zum Durchbruch verhelfen wollen. (Obsolet durch [GesV19-Beschluss](#) vom 15.12.2004).

[oben](#)

Deshalb Bürger-Sonnen-Kraftwerke !

ökonomisch - ökologisch - sozial - regional - zukunftsweisend

Für weitere
Informationen
rufen Sie uns
bitte an:

Bürger-Sonnen-Kraftwerk Ainring GbR
Kirchenwegstraße 2, D-83404 Ainring

Tel.: 08654-494105 oder -8463 oder -50620

eMail: post@sonnenkraft-ainring.de

Diesen schönen Solarbaustein bekamen die Förderer auf ihren Namen ausgestellt



oben

Bürger-Sonnen-Kraftwerk Ainring GbR, Kirchenwegstraße 2, 83404 Ainring-Mitterfelden, Tel. 08654-8463

**(Eine Gesellschaft für die Errichtung und den Betrieb von Solarstrom Anlagen im Gemeindegebiet)
Laut §7.2 des Gesellschaftsvertrages ist die Haftung auf das Gesellschaftsvermögen beschränkt.**

Geschäftsführende Gesellschafter: Georg Thesz, Siegfried Eschlberger, Hermann Schubotz

Bankverbindung: Voba-Raiba-BGL, Konto-Nr. 2500914, BLZ: 710 900 00

INTERNET: www.sonnenkraft-ainring.de eMail: post@sonnenkraft-ainring.de

zurück

Bürger-Sonnen-Kraftwerk Ainring GbR | Web: <http://www.sonnenkraft-ainring.de> |

Email: post@sonnenkraft-ainring.de | designed by Primaweb

Impressum © 2001-2005 by primaweb / 05/02/25